



Der Bund Deutscher Pioniere e.V.



stiftet den Prinz-Eugen-Preis.

Dieser Preis
wird an den Jahrgangsbesten der Bautechnikerlehrgänge
an der Pionierschule/FSHBauT vergeben.

Prinz Eugen von Savoyen
* 18.10.1663 † 21.04.1736

Prinz Eugen war ursprünglich zum Geistlichen bestimmt. Er trat, vom französischen König Ludwig XIV. abgewiesen, 1683 in das kaiserliche Heer ein, focht beim Entsatz Wiens und der Einnahme Ofens mit und entschied 1687 die Schlacht bei Mohács. Seit 1689 kämpfte er gegen die Franzosen und wurde 1693 zum Feldmarschall ernannt. 1696 erhielt er den Oberbefehl im Türkenkrieg und errang den entscheidenden Sieg bei Zenta (11.09.1697). Im Spanischen Erbfolgekrieg schlug er nach einem kühnen Alpenübergang die Franzosen bei Capri und Chiara (1701) und behauptete sich 1702 vor Luzzara gegen Vendôme. 1703 wurde er Präsident des Hofkriegsrats. Gemeinsam mit dem Herzog von Marlborough gewann er die Schlacht bei Höchstädt (13.08.1704). In Italien erfocht er den glänzenden Sieg von Turin (07.09.1706). In den Niederlanden siegte er zusammen mit Marlborough bei Oudenraade (11.07.1708) und Malplaquet (11.09.1709). 1714 führte er die Friedensverhandlungen von Rastatt und Baden. Im Türkenkrieg 1716–1718 errang er den Sieg bei Peterwardein (05.08.1716) und eroberte die Festung Belgrad nach der Schlacht 16.08.1717. Bis 1724 war er Statthalter der neuen Österreichischen Niederlande. 1734 trat er im hohen Alter im polnischen Thronfolgekrieg noch einmal an die Spitze der kaiserlichen Armee.

Er war nicht nur der größte Feldherr seiner Zeit, sondern er erwies sich auch als erster Ratgeber und Vertrauter seiner Kaiser. Erfolgreich als Heerführer, vor allem in den Kriegen gegen die Türken, und geschickt als Diplomat, prägte er im Sinne des Kaisers von Österreich das Europa des 18. Jahrhunderts entscheidend mit. 1703, als Präsident des Hofkriegsrates, ließ er den Linienwall um Wien errichten. Bei Belgrad ließ er im Jahre 1717 eine Kriegsbrücke über die Donau bauen. Seine Soldaten hatten ein positives Bild von ihm und so entstand das Lied "Prinz-Eugen, der edle Ritter". Durch die Gründung einer Ingenieur-Akademie in Wien, auch im Jahre 1717, schuf er die Voraussetzungen für die technisch-akademische Ausbildung von Artillerie- und Pionieroffizieren.

Mit der Stiftung dieses Preises würdigt der Bund Deutscher Pioniere e.V. die anspruchsvolle technische Ausbildung, die seit Jahrzehnten an dieser ältesten Fachschule des Heeres stattfindet.

Gestiftet in Speyer, am 08.05.1993
Vorsitzender
Oberst a.D. Rudolf Fasbender

Neu angefertigt
Schwelm,

Franz Pfengle
Brigadegeneral a.D.
Präsident